

## Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Geschätzte Kameraden, Ehrenmitglieder und Gäste.

Viele Schlagzeilen bewegen das Vereinsjahr 2011, meist sind es negative die wir zu hören bekommen und uns lange in Erinnerung bleiben. Von denen möchte ich keine aufzählen, sondern die paar positiven hervorheben, die ich gefunden habe, z.B.

- Der Bundesrat beschliesst den langfristigen Ausstieg der Schweiz aus der Atomenergie; Ihr wisst aufgrund von was; nicht wirklich eine erfreuliche Schlagzeile
- Aber: im April heirateten Prinz William und Catherine Middleton in London; ich sehe, das interessiert euch auch nicht wirklich
- Nun: am 29.Jan. wird Sarah Meier Eiskunstlauf-Europameisterin
- Oder HC Davos wird am 12.April Eishockeymeister
- FC Basel wird erneut Schweizer Meister; das sind positive Schlagzeilen, wo bleibt der Applaus?
- Oder am 31.August wird aus dem Bodensee ein Rekord-Wels von 2.4 Meter Länge und 83kg gezogen
- Und die Nationalratswahlen vom letzten November, für die einen gute, für die anderen schlechte Schlagzeilen?

Aus 3 Zeitungsseiten sind das mehr oder weniger alle guten Schlagzeilen die ich gefunden haben, bedenklich, die heutige Sensationslust

Aber eine sehr gute Schlagzeile habe ich noch:

Am 6.März haben alle Teilnehmer den MR-Skitag lebend überstanden.

Damit zu unserem Vereinsjahr:

10 Männerriegler genossen im letzten März einen wunderschönen und warmen Skitag auf dem Jakobshorn in Davos. Ein kleiner Zwischenfall auf der Skipiste sorgte im ersten Moment für etwas Action, ansonsten lief der Tag für alle ohne nennenswerte Zwischenfälle ab.

14 Tage später durfte ich durch das erste Mal durch eine MR-Jahresversammlung führen, vor der ausgiebig und gut gespiesen wurde und die dann reibungslos von statten ging.

Dann krönten neben dem Turnbetrieb diverse Anlässe das Vereinsleben vor den Sommerferien: So besuchten etwa 20 Teilnehmer den Nachtmarsch in Berg, der wiederum interessant gestaltet wurde und grossen Anklang fand.

Am Bikerweekend von F&F Ende Mai im Jura machten 10 Radsportler aktiv mit, ebenso am Bottighofer Turnfest, an dem 6 F&F-ler mit der Frauenriege sich in diversen Wettkämpfen mit anderen zu messen wagten.

Im Juni setzten sich dann weitere Männerriegler auf den Velosattel und kurvten durch den Thurgau mit Endstation Wertbühl, wo im noch Freien gegessen und getrunken werden konnte.

Die diesjährige Seniorenreise führte uns nach Zug. Bei einer lehrreichen und kurzweiligen Stadtführung gewannen wir Einblick in die Geschichte und die Bauten in der Zuger Altstadt wie auch in das Wahrzeichen von Zug: den Zyturm, auf dessen astronomischen Uhr die Tierkreiszeichen, Mondphasen und sogar die Schaltjahre abzulesen sind. Nach dem Apéro auf dem Kinderspielplatz (auf dem keine Kinder waren, den Alkohol ist nichts für Kinder) genossen wir eine Schiffsrundfahrt auf dem Zugersee mit einem guten Mittagessen. Und seither wissen nun auch alle, wie ein Zuger Kirschtorte gemacht wird. Vielen Dank für die perfekte Organisation an Kurt Völki.

Nach den Sommerferien führte uns die MR-Reise ins Glarnerland mit einer witzigen und guten Führung durch das Schiefermuseum und einem ausgiebigen Mittagessen in Weissenberg oberhalb Matt. Es war eine schöne, gemütliche Reise, organisiert von unserem neuen Vorstandsmitglied Michi Zai, herzlichen Dank.

Der Abend nach Absprache im Oktober führte uns zur Polizeizentrale nach Frauenfeld, die uns einen guten Einblick in ihre Tätigkeiten vermittelte und auch aufzeigte, was dann sonst noch zu den polizeilichen Aufgaben gehört. Auf dem Stählibuck liess sich dann die Männerriegenschar mit einem guten Abendessen verwöhnen. Der Anlass fand ein sehr gutes Echo, an dieser Stelle einen grossen Dank an die Organisatoren.

Der Jahresabschlusshöck im Ochsen Braunau nach den Weihnachten war wie gewohnt geprägt von gutem Fleisch. Gut 25 Teilnehmer genossen den Abend beim köstlichen Fleischfondue.

Während der Turnbetrieb das Jahr durch bei den Senioren gut besucht war, ist bei F&F und den Faustballern teilweise einen ein Durchhänger bemerkbar. Mit Gastmannschaften konnten dann nach den Sommerferien trotzdem einige Faustballabende realisiert werden.

Dann nahmen natürlich die Faustballer wieder an diversen Turnieren teil. Während Märwil 1 nach wie vor die Meisterschaftsturniere bestreitet, beschränkt sich Märwil 2 auf die Plauschturniere. Davon hat die MR etwas: nach den Mittwochtrainings werden jeweils die gewonnen Speisen verzerrt. In der zweiten Jahreshälfte machte sich die bereits erwähnte schwache Turnbeteiligung bemerkbar und so konnte an den Turnieren in Sulgen, Bischofszell oder dem kant.Männerspieltag nicht teilgenommen werden. Märwil 1 hingegen sicherte sich den 1.Rang am Chlausturnier in Bürglen: herzliche Gratulation.

Das Vereinsjahr endet mit 2 tragischen Ereignissen: Aufgrund eines Hirninfarktes verlässt uns Dölf Wartmann am 17.2.12 in die Ewigkeit. Kurze Zeit später erreicht uns die Nachricht von Fritz Müller über den Hinschied seiner Frau während dem Schnorcheln in Australien. Wir halten die beiden Verstorbenen in bester Erinnerung und entbieten den Angehörigen an dieser Stelle nochmals unser herzliches Beileid.

Und somit schliesst sich der Jahreskreis und wir gelangen wieder am Skitag an: Hat mein Zwischenfall vom letzten Jahr jetzt dazu geführt, dass sich gar niemand mehr am Skitag anmeldet? Nein, das Datum war schlecht gewählt, viele sind diese Woche ferienhalber abwesend, darum auch die vielen Entschuldigungen an der heutigen JV. Von der MR aus musste er damit abgesagt werden. Aber Andy hat es mit der Jugi trotzdem genossen, oder nicht? Leider sind wir aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl an das Datum des Jugi-Skitages gebunden.

Somit haben wir wieder ein kurzweiliges Vereinsjahr hinter uns, schöne und fröhliche Momente bleiben jedem in Erinnerung. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die in diesem Jahr in irgendeiner Form ihre Kraft für unseren Verein eingesetzt oder in anderer Weise dem Verein geholfen haben. Dank auch den Riegenleitern und Vorturnern und all jenen, die kleine und grosse Jobs verrichten, damit unser Verein rund läuft. Danke an meine Vorstandskollegen, die mich tatkräftig unterstützen. Vielen Dank auch an alle Jubilaren und Gönner, die uns während dem vergangenen Jahr mit Ihren Einladungen an Ihren Geburtstagen und Jubiläen teilnehmen liessen.

Für's kommende Vereinsjahr wünsche ich uns allen viel Freude, beste Gesundheit und Erfolg im privaten wie im beruflichen Leben. Allen ein unfallfreies und sorgenloses Jahr wünscht Euch

im März 2012

Euer Vereinspräsident  
Beni Fässler